

Kirmesorgel spielte für den Essenfonds

610 Euro an die Paderborner Bürgerstiftung

■ **Paderborn- Schloß Neuhaus** (cg). Jedes Jahr steht die historische Kirmesorgel zu Libori am unteren Liboriberg. Aufgestellt von der Schaustellerfamilie Schneider spielt sie stündlich ihr Lied. Und jedes Jahr überlegen sich die Betreiber, an wen das eingenommene Geld gehen soll.

„Wir wollen Menschen helfen, und das mit der Unterstützung der Libori-Besucher“, sagt Bärbel Schneider. Durch den stellvertretenden Bürgermeister Dietrich Honervogt wurde der Kontakt zur Bürgerstiftung und damit zum Projekt „Essensfonds“ geknüpft.

„Das Geld für die Mittagessen in Ganztagschulen soll durch diesen Fonds für finanzschwache Eltern gesenkt werden. Mit der Spende von 610 Euro können wir drei Monate lang zehn Kindern eine warme Mahlzeit geben“, freute sich Nilgün Özel vom Stiftungsvorstand.

Die Spendenübergabe fand an der Grundschule Josef in Schloß Neuhaus statt. Diese



Bis das Essen kommt: Jeden Tag um halb eins gibt es das Mittagessen für die Schüler der zweiten Klasse an der Grundschule Josef. Bärbel Schneider (3. v. r.) unterstützt dies durch eine Spende. Darüber freuen sich Andreas Botthas, Dietrich Honervogt, Wolfgang Walter, Nilgün Özel und Barbara Kayser-Schuknecht (Betreuungsverein, v.l.).

FOTO: CHRISTIANE GÖKE

Schule bietet schon seit drei Jahren eine Ganztagsbetreuung an. Im Moment sind 65 Kinder in der Betreuung und bekommen jeden Mittag ein warmes Essen. „Dieses Essen kostet die Eltern im Schnitt 2,50 Euro. Durch den

Fond brauchen die Eltern, die ihn in Anspruch nehmen, nur einen Euro zu bezahlen“, erklärt Wolfgang Walter, Vorsitzender der Bürgerstiftung.

„Wir haben schon Nachfragen von einigen Eltern“, sagt An-

dreas Botthas, Schulleiter der Grundschule Josef und hofft, diesen Eltern so unter die Arme greifen zu können. Mit dem Fond sollen Eltern an allen Ganztagschulen in Paderborn unterstützt werden.